



Шифра ученика: |

Укупан број бодова: |

Република Србија

МИНИСТАРСТВО ПРОСВЕТЕ, НАУКЕ И ТЕХНОЛОШКОГ РАЗВОЈА
ЗАВОД ЗА ВРЕДНОВАЊЕ КВАЛИТЕТА ОБРАЗОВАЊА И ВАСПИТАЊА

школска 2017/2018. година

ТЕСТ

НЕМАЧКИ ЈЕЗИК

ПРИЈЕМНИ ИСПИТ ЗА УПИС УЧЕНИКА У ОДЕЉЕЊА У КОЈИМА СЕ ДЕО НАСТАВЕ
ОДВИЈА НА СТРАНОМ ЈЕЗИКУ ЗА ШКОЛСКУ 2018/2019. ГОДИНУ

УПУТСТВО ЗА РАД

- За решавање теста предвиђено је **90 минута**.
- Тест се састоји из три дела (слушање – 20 минута, читање – 30 минута и писање састава – 40 минута)
- Ученици који положе тест имаће и усмени део пријемног испита.
- Коначне одговоре напиши **хемијском оловком**. Током решавања задатака можеш да користиш графитну оловку, резач, гумицу и празан папир за радну верзију састава.
- Ако пишеш радну верзију састава на папиру, потребно је да састав препишеш хемијском оловком у предвиђен простор у тесту. Овај папир предајеш заједно са тестом.
- Не признају се одговори који су написани графитном оловком, као ни одговори који су прецртани и исправљани.
- Ако завршиш писање састава раније, предај тест и тихо изађи.

Желимо ти много успеха на пријемном испиту!

* Тестове, као ни делове тестова, није дозвољено умножавати нити јавно објављивати без претходне сагласности Министарства просвете, науке и технолошког развоја.

HÖRVERSTEHEN

1. Hör zu und löse die Aufgaben. Du hast dafür 20 Minuten. Du hörst den Text dreimal.

a) Richtig (R) oder falsch (F)? Kreuze an.

	R	F
1. Lena besucht eine Grundschule.		
2. Lena lernt leicht die meisten Fächer.		
3. Lena findet nicht alle Lehrer gut.		
4. Lena und Steffi streiten manchmal über die Schule.		

2. Was ist richtig – A, B oder C? Kreuze an !

1. Lena lebt

- A) mit ihren Eltern zusammen.
- B) mit dem Vater in Köln.
- C) auf dem Lande.

2. Lena kann

- A) zwei Instrumente spielen.
- B) Klavier spielen.
- C) ihrem Bruder Lukas beim Lernen helfen.

3. Wenn das Wetter schön ist,

- A) geht Lena schwimmen.
- B) spielt Lena mit anderen Kindern.
- C) skatet Lena allein.

4. Lena trainiert Judo,

- A) einmal wöchentlich.
- B) jeden Tag.
- C) mehrmals in der Woche.

LESEVERSTEHEN**Lies den Text und löse die Aufgaben. Du hast dafür 30 Minuten Zeit.****A**

1 Der Schulweg von Alexandra Zarle ist so kurz, dass sie in der Pause in ihr Zimmer gehen
2 kann. Am Morgen kann sie länger schlafen, nach Schulschluss ist sie sofort zu Hause. „Das
3 ist sehr praktisch“, sagt die Siebzehnjährige und lacht. „Ich habe mein Zimmer immer in der
4 Nähe.“ Alexandra ist seit vier Jahren Schülerin auf Berliner Gymnasium „Schloss Stein“, das
5 zugleich ein Internat ist.

B

6 In ihrem Zimmer läuft laute Musik, an den Wänden hängen viele Bilder. Die Möbel sind
7 aus hellem Holz, die Atmosphäre ist gemütlich. Alexandra fühlt sich hier wie zu Hause. Zwei
8 Betten stehen nahe beieinander, denn Alexandra teilt sich das Zimmer mit einer anderen
9 Schülerin. Einzelzimmer gibt es im Internat nicht. Das soll auch dazu bringen, dass die Schüler und
10 Schülerinnen lernen, Kompromisse zu schließen und einander zu helfen. Alexandra stört das
11 nicht. Für sie ist das Leben im Internat ganz normal. Bevor sie mit ihren Eltern nach Berlin
12 gezogen ist, war sie schon auf einem strengeren Internat in Bonn. Trotzdem hat es ihr auch dort
13 gefallen. „Es ist entspannt, im Internat zu wohnen und nicht jeden Tag einen weiten Weg zur
14 Schule fahren zu müssen“, sagt sie. Im Internat leben rund 60 Jugendliche mit zehn Erziehern
15 zusammen. Tag und Nacht sind Erzieher da. „Wie sind wie eine Familie“, sagt Margit Kosarz,
16 die Leiterin des Internats. Aber trotzdem gelten klare Regeln und Strukturen: Frühstück, Mittag-
17 und Abendessen gibt es für alle gemeinsam in der Mensa.

C

18 Einmal pro Woche kochen die Schüler in Gruppen zusammen. Es gibt feste Fernsehzeiten
19 und einen fernsehfreien Abend pro Woche. Alkohol und Zigaretten sind im Internat verboten.
20 Am Abend dürfen Alexandra und ihre Zimmerpartnerin bis 23.30 das Licht anlassen. Sie
21 wohnen im Haus für die ältesten Schüler und dürfen am längsten aufbleiben. Pablo, der
22 sechszehnjährige Austauschüler aus Mexiko, muss das Licht eine Stunde früher ausmachen – er
23 wohnt im Haus für die jüngeren Schüler. Er besucht das Gymnasium „Schloss Stein“ seit
24 August, aber er spricht fast perfekt Deutsch, weil er in Mexiko-Stadt seit dem Kindergarten eine
25 deutsche Schule besucht hat. Jetzt ist er zum ersten Mal weg von zu Hause. Zum ersten Mal
26 muss er sein Zimmer selbst putzen – wie alle anderen Internatsschüler.

D

27 Wie Alexandra und Pablo gefällt die Idee vom Leben im Internat auch immer mehr deutschen
28 Jugendlichen. Auch Jugendliche, die in der Stadt leben und die zu Hause schlafen können,
29 kommen gern ins Internat. Vielleicht träumen sie von vielen Partys und Abenteuern weg von
30 zu Hause? „Natürlich haben wir auch Partys, von denen die Erzieher und Lehrer nichts
31 wissen“, sagt Alexandra und lacht. Mehr will sie aber dazu nicht sagen.

1. Wähle zu jedem Textteil (A, B, C, D) die passende Überschrift (1-8). Trage die passende Überschrift in die Tabelle ein. Achtung – nur vier Überschriften passen!

1.	Es gibt auch Verbote
----	----------------------

2.	Deutsch lernen im Internat
----	----------------------------

3.	Wohnen im Internat – Auch bei deutschen Jugendlichen populär
----	--

4.	„Schloss Stein“ – ein bekanntes Jugendzentrum
----	---

5.	Zwischen zwei Schulstunden noch schnell ins Zimmer
----	--

6.	Zusammen wohnen – tolerant werden
----	-----------------------------------

7.	Partys im Internat – nur ein Traum
----	------------------------------------

8.	Schüler wählen – Einzelzimmer oder Doppelzimmer
----	---

Textteil	A	B	C	D
Überschrift				

2. Richtig (R) oder falsch (F)? Lies die Zeilen von 1 – 17 und kreuze an.

	R	F
1. Alexandra ist mit dreizehn Jahren ins Internat gekommen.		
2. Alexandra kann im Zimmer allein wohnen.		
3. Alexandras Eltern wohnen nicht in Berlin.		
4. Die Erzieher leben auch im Internat.		
5. Alle Schüler essen zusammen.		

3. Lies die Zeilen 18 – 31 und verbinde die Satzteile.

- | | |
|---|--|
| 1. Die Internatsschüler dürfen fernsehen, | a) was sie früher nicht gemacht haben. |
| 2. Obwohl Alexandra und Pablo im gleichen Internat leben, | b) nicht zu Hause zu wohnen. |
| 3. Die Schüler im Internat müssen ihre Zimmer selbst sauber machen, | c) gehen sie nicht zur gleichen Zeit ins Bett. |
| 4. Viele Jugendliche finden es interessant, | d) aber an einem Abend ist das verboten. |
| 5. Die Lehrer und Erzieher glauben, | e) dass es im Internat keine Partys gibt. |

1.	2.	3.	4.	5.

SCHREIBEN

Du bist Anna und hast von deinem Freund aus Deutschland Stefan eine E-Mail bekommen. Schreibe eine Antwort mit etwa 120 Wörtern. Antworte dabei auf folgende Fragen. Für die Aufgabe hast du 40 Minuten Zeit.

1. Wie findest du das Internet (positiv/negativ)?
2. Wie reagieren deine Eltern, wenn du zu lange online bist?
3. Hast du schon im Internet etwas für die Schule gemacht? Und was?
4. Was hast du letzte Woche im Internet gemacht?
5. Bist du aktiv in Sozialnetzen (Facebook, Instagram...)?

Liebe Anna,

wir haben uns lange nicht geschrieben, ich hatte wieder Krach mit meiner Mutter. Sie erzählt mir auch immer wieder, ich soll nicht so viel am Computer sitzen und auf Facebook sein. Natürlich weiß ich, dass ich meine Freunde nicht auf Facebook treffen soll, persönliche Kontakte sind total wichtig. Aber wenn es um schnelle Informationen, um Mitteilungen an viele Leute, um spontane Aktionen geht – dann gibt es überhaupt nur das Internet. Ohne das Internet geht es heute nicht mehr. Und was sagst du dazu?

Dein Stefan

Lieber Stefan,

Bis bald
Anna